

Satteldach-Zelthalle 18,3 × 31,72 m

Modell 6010425DP · Bogenabstand 2,44 m

6010425DP

18,3 × 31,72 × 7,625 m

VOR DER MONTAGE

TECHNISCHE DATEN

MODELL	BREITE	LÄNGE
6010425DP	18,3 m	31,72 m

HÖHE	TÜRGRÖSSE	BOGENABSTAND
7,625 m	5,49 × 4,88 m (š × v)	2,44 m

WICHTIG – LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIE ANLEITUNG

Falsche Standortvorbereitung, Montage oder Wartung können unnötige und teure Fehler verursachen. Bei Fragen wenden Sie sich an uns. Jedes Teil trägt einen Code aus der Stückliste – richten Sie sich bei der Montage nach diesen Codes und den Zeichnungen.

- Spannen Sie die Dachplane ausreichend, damit sich auf dem Dach kein Durchhang („Säcke") bildet, und spannen Sie sie nach einigen Monaten Nutzung noch ein- oder zweimal nach.
- Das gilt besonders bei Montage in kaltem Wetter (Herbst oder Winter): Die Plane ist dann steif, bei Wärme lockert sie sich und muss vor dem nächsten Winter erneut gespannt werden.
- Der Eigentümer ist für die sofortige Schneeräumung vom Dach verantwortlich, wenn der Schnee nicht von selbst abrutscht.

SICHERHEIT BEI DER MONTAGE

1. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Unordnung erhöht das Unfallrisiko. Errichten Sie die Halle nicht in der Nähe von Schneeverwehungen, auf rutschigem oder nassem Untergrund oder bei starkem Wind.
2. Kinder müssen sich außerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten.
3. Überlasten Sie sich nicht und lehnen Sie sich nicht hinaus. Achten Sie während der gesamten Montage auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
4. Montieren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Urteilsvermögen oder Reaktionen beeinträchtigen können. Im Zweifel führen Sie die Montage nicht durch.
5. Rechnen Sie mit Wind. Droht starker Wind, befestigen Sie die Hallenfundamente in Beton. Nehmen Sie die Plane bei Sturm oder sehr starkem Wind ab.
6. Achten Sie auf Wärme- und Stromquellen. Stellen Sie keine Wärmequellen in die Nähe der Plane und setzen Sie sie keinem offenen Feuer aus.
7. Achten Sie bei Montage und Nutzung auf Ihre persönliche Sicherheit. Klemmen Sie sich nicht die Finger zwischen Klemmen und Rohren ein. Sorgen Sie bei der Nutzung der Halle für ausreichende Lüftung gegen Abgase und andere gefährliche Dämpfe.

SICHERHEITSTIPP

Verwenden Sie stets geeignete Schutzausrüstung wie Schutzbrille und Handschuhe.

WERKZEUG UND AUSRÜSTUNG

Maßband · Richtschnur · Pflöcke · Leiter oder Scherenbühne · Hammer · Bohrmaschine · Schlüssel · Messer · Hebevorrichtung

LIEFERUNG PRÜFEN

STÜCKLISTE

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
1	Firstrohr des Bogens	12
1A	Firstrohr des Vorder- und Rückwandbogens	2
2	Oberes Bogenrohr	24
2A	Oberes Bogenrohr der Vorder- und Rückwand	4
3	Mittleres Bogenrohr	24
3A	Mittleres Bogenrohr der Vorder- und Rückwand	4
4	Unteres Bogenrohr	24
4A	Unteres Bogenrohr der Vorder- und Rückwand	4
5	Schulterrohr	24
5A	Schulterrohr der Vorder- und Rückwand	4
6	Standbein	28
7L	Fußplatte links	12
7R	Fußplatte rechts	12
7LA	Eck-Fußplatte links	2
7RA	Eck-Fußplatte rechts	2
7A	Kleine Fußplatte zur Befestigung der Dachplane	26
7B	Große Fußplatte zur Befestigung der Dachplane (in der Mitte)	2
7C	Ankerpflock	192
7D	Hochfeste Ratsche mit Schraube	32
7E	Ratsche mit Schraube	28
8A	Fußplatte für mechanische Tür	4
8B	Fußplatte der Vorder- und Rückwand	8
9	Pfette	195
10L	Untere Türschiene links	2
10R	Untere Türschiene rechts	2
11L	Mittlere Türschiene links	2
11R	Mittlere Türschiene rechts	2
12L	Obere Türschiene links	2
12R	Obere Türschiene rechts	2

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
13	Unteres seitliches Standbein	6
13A	Unteres Standbein rechts (für Rohr der mechanischen Winde)	2
14L	Oberes Standbein links	2
14R	Oberes Standbein rechts	2
15L	Oberes Standbein an der Schulter links	2
15R	Oberes Standbein an der Schulter rechts	2
16	Waagerechtes Rohr der Vorder- und Rückwand	16
16A	Oberes äußeres waagerechtes Rohr	4
16B	Waagerechtes Rohr für mechanische Winde	2
16C	Unteres äußeres waagerechtes Rohr	4
17	Türquerträger	4
17A	Senkrechtes Rohr über dem Türquerträger	2
18	Seitliches Stahlseil	26 Sätze
19	Klemme	80 Sätze
19A	Dreieckplatte zur Seilbefestigung	12
20	Dach-Stahlseil	24 Sätze
20A	Längs-Stahlseil im First	12 Sätze
21	Unteres Spannrohr der Vorder- und Rückwand	12
22	Spannrohr der Dachplane	22 / 2 Sätze
23	Schraube M12 × 40	704 Sätze
24	Flanschkopfschraube M10 × 90	230 Sätze
25	Schraube M10 × 90	28 Sätze
26	Tragrohr der Türplane	32 / 16 Sätze
27	Mechanische Winde	2 Sätze
28	Kunststoffkappe	28
29	Seil	1
30	Spannkugel	4
31	Gurt für Ratsche	54
32	PPR-Rohr 32	40
32A	PPR-Rohr 25	80
33	Schraube M10 × 30	44 Sätze

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
● **34**	Kleine Ratsche mit Gurt	276
● **35**	Dachplane	2
● **36**	Plane der Vorder- und Rückwand	2

LIEFERUNG PRÜFEN

KONSTRUKTIONSZEICHNUNG

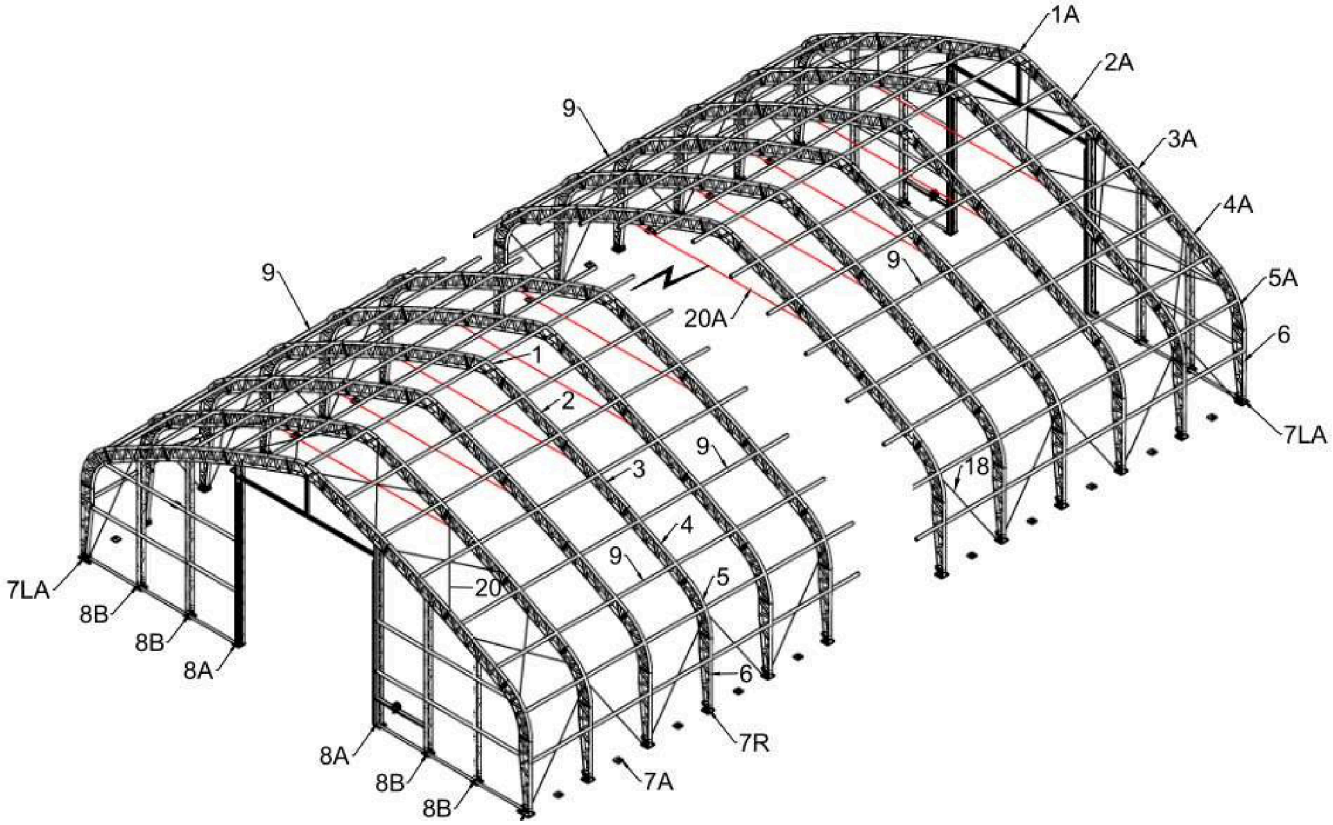


Abb. 1 – Zeichnung der Fachwerkkonstruktion mit Teilenummern

MONTAGE · TEIL A

MONTAGE DER FUSSPLATTEN

Gehen Sie beim Platzieren der Fußplatten gemäß Abb. 2 vor.

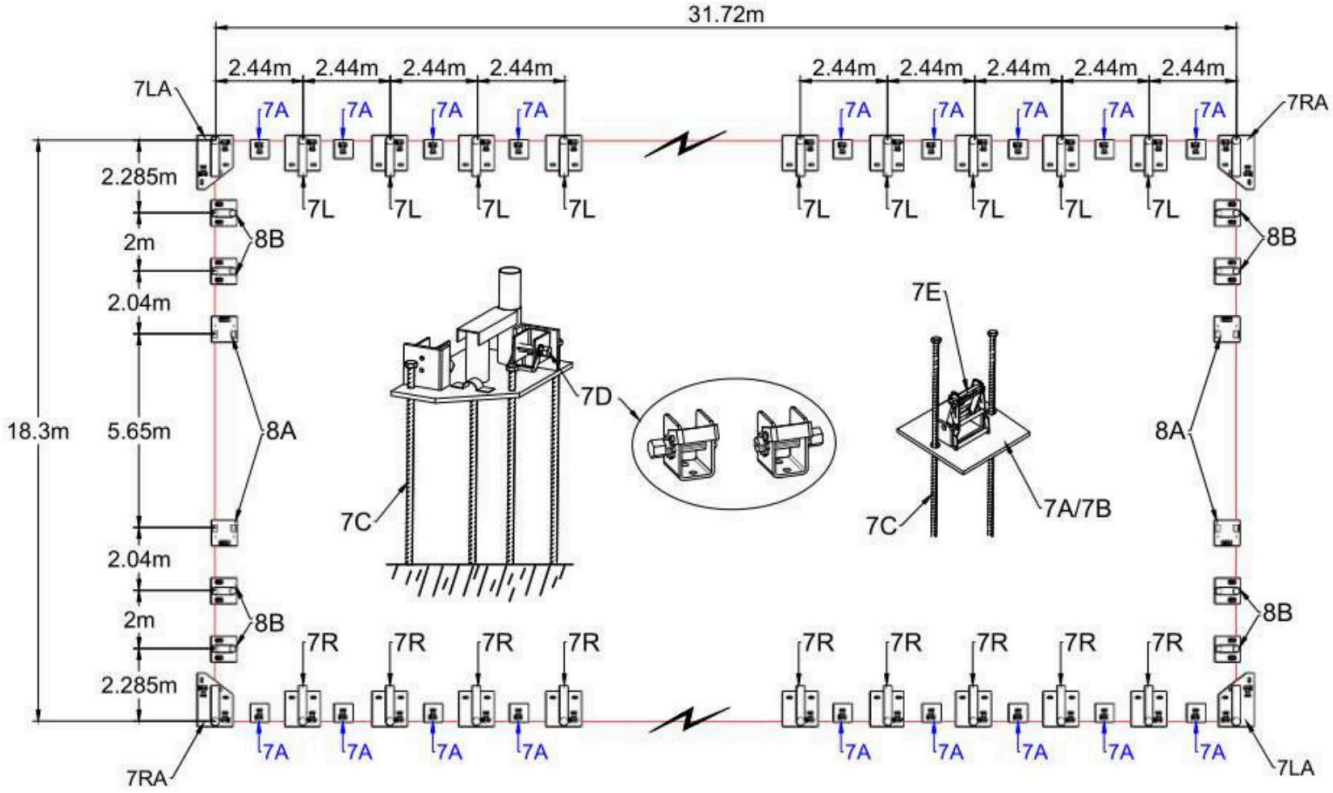


Abb. 2 – Anordnung der Fußplatten (Maße in m)

Details in Abb. 2: links Fußplatte mit Ratsche Nr. 7D und Ankerpflöcken Nr. 7C, rechts Fußplatte Nr. 7A/7B mit Ratsche Nr. 7E und Pflöcken Nr. 7C.

1 Gemessen wird von Rohrmitte zu Rohrmitte der Fußplatten. Prüfen Sie die Lage der Fußplatten anhand Abb. 2. Jede Platte hat vier Löcher für Ankerpflöcke Nr. 7C.

2 Markieren Sie die Pflockstellen, indem Sie den Pflock durch das Loch der Fußplatte stecken und die Einschlagstelle kennzeichnen. Legen Sie die Platte dann beiseite – die Markierungen bestimmen die Lage der Pflöcke.

HINWEIS

Die Ankerpflöcke sind für normale Bedingungen bestimmt – nicht geeignet für steiniges Gelände, gefrorenen Boden oder Betonflächen.

MONTAGE · TEIL B

RAHMENMONTAGE

1

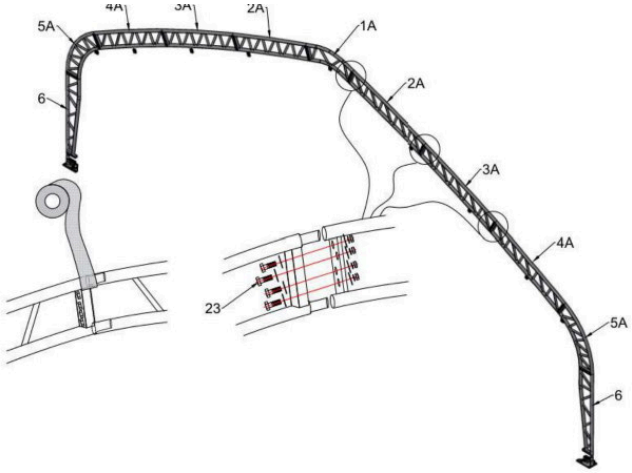


Abb. 3 – Erster Bogen (Vorder- und Rückwand)

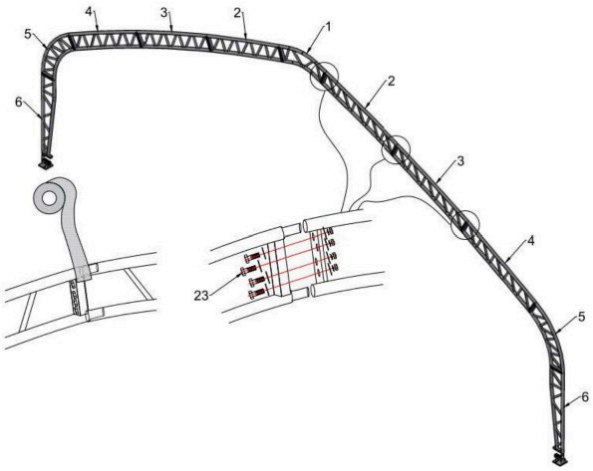


Abb. 4 – Zweiter (mittlerer) Bogen

Bauen Sie gemäß Abb. 3 und 4 den Bogen zusammen: Verbinden Sie Firstrohr (Nr. 1/1A), oberes Bogenrohr (Nr. 2/2A), mittleres Bogenrohr (Nr. 3/3A), unteres Bogenrohr (Nr. 4/4A), Schulterrohr (Nr. 5/5A) und Standbeine (Nr. 6) mit Schrauben M12 × 40 (Nr. 23). Teile mit Kennzeichnung A gehören zu den Bögen der Vorder- und Rückwand.

2

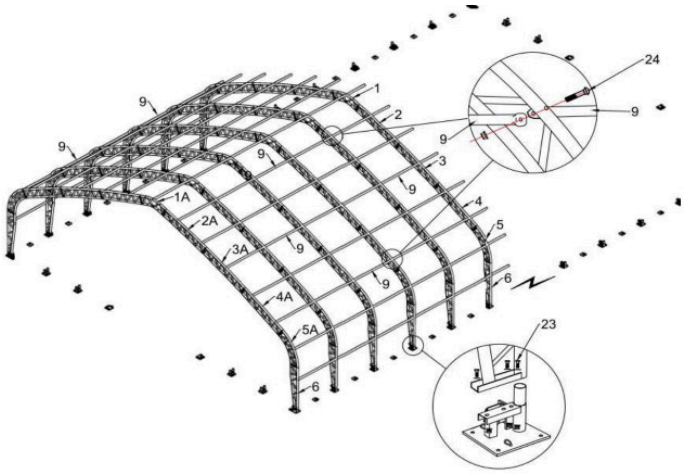


Abb. 5 – Einsetzen der Bögen in die Fußplatten

Setzen Sie den Bogen mit der Hebevorrichtung in das Rohr der Fußplatte und setzen Sie so nach und nach alle Bögen (siehe Abb. 1 und 5).

3

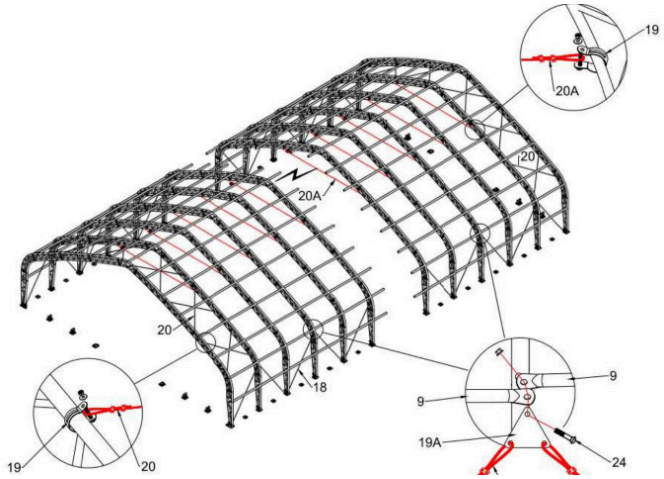


Abb. 6 – Pfetten und Stahlseile

Befestigen Sie nach und nach die Pfetten Nr. 9 mit Kopfschrauben M10 × 90 (Nr. 24) an den Bögen. Befestigen Sie dann die Dach- und Seiten-Stahlseile (Nr. 20 und Nr. 18) und das Längs-Stahlseil im First (Nr. 20A) mit Klemmen Nr. 19 und Dreieckplatten Nr. 19A (Abb. 6).

ACHTUNG

Setzen Sie keine Schrauben an der Oberseite des Fachwerkbogens, auf der die Plane liegt.

WICHTIG

Ziehen Sie die Muttern nicht ganz fest, bis der Rahmen vollständig montiert und aufgestellt ist. Montieren Sie Bögen, Vorder- und Rückwand zuerst am Boden und setzen Sie sie erst dann in die Fußplatten.

MONTAGE · TEIL C

VORDER- UND RÜCKWAND MIT TÜR

Bauen Sie gemäß Abb. 7 und 8 den Türrahmen aus den zugehörigen Teilen zusammen: Türschienen Nr. 10L/10R, 11L/11R und 12L/12R, Standbeine Nr. 13, 13A, 14L/14R und 15L/15R, waagerechte Rohre Nr. 16, 16A, 16B und 16C, Türquerträger Nr. 17 mit senkrechtem Rohr Nr. 17A und untere Spannrohre Nr. 21 mit Kunststoffkappen Nr. 28. Sichern Sie die Verbindungen mit Schrauben Nr. 23, 24, 25, 25A und 33 sowie Klemmen Nr. 19, verankern Sie die Fußplatten mit Pflöcken Nr. 7C.

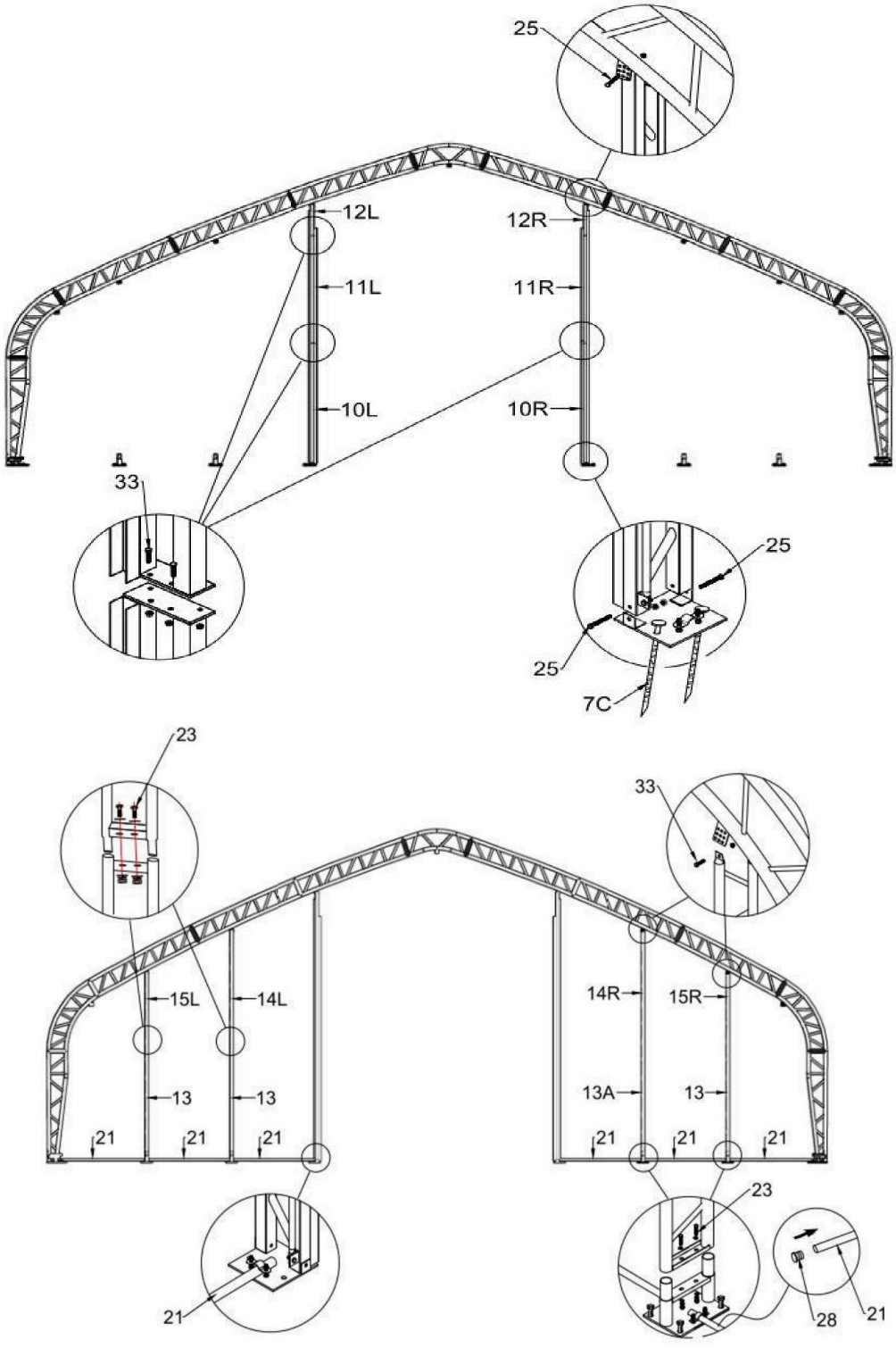


Abb. 7 – Rahmenteile der Vorder- und Rückwand

1

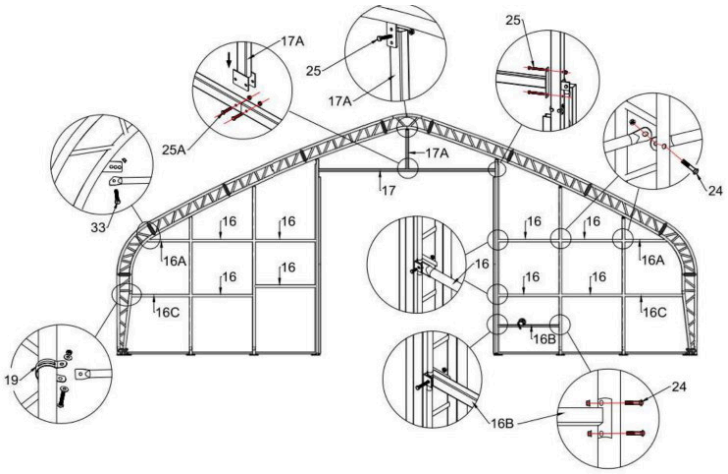


Abb. 8 – Rahmenverbindungen

Prüfen Sie alle Rahmenverbindungen anhand der Details in Abb. 8.

2

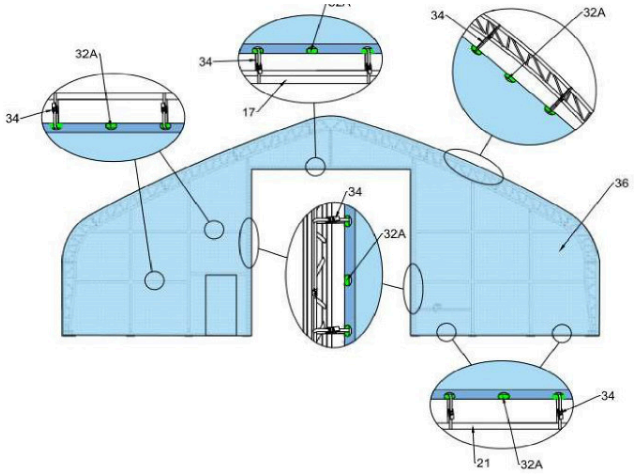


Abb. 9 – Befestigung der Vorder- und Rückwandplane

Legen Sie das PPR-Rohr Nr. 32A auf den Rahmen und befestigen Sie die Vorder- und Rückwandplane Nr. 36 samt Rohr mit kleinen Ratschen mit Gurt Nr. 34 (Abb. 9).

3

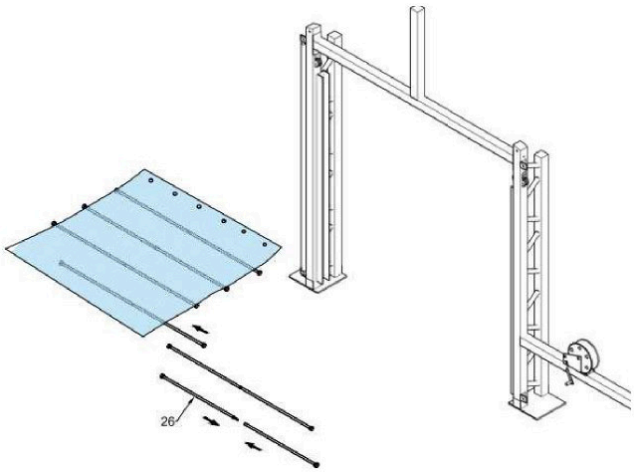


Abb. 10 – Tragrohre der Türplane

Schieben Sie die Tragrohre Nr. 26 durch die Taschen in die Türplane (Abb. 10).

4

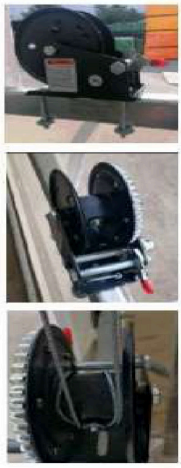


Abb. 11 – Mechanische Winde

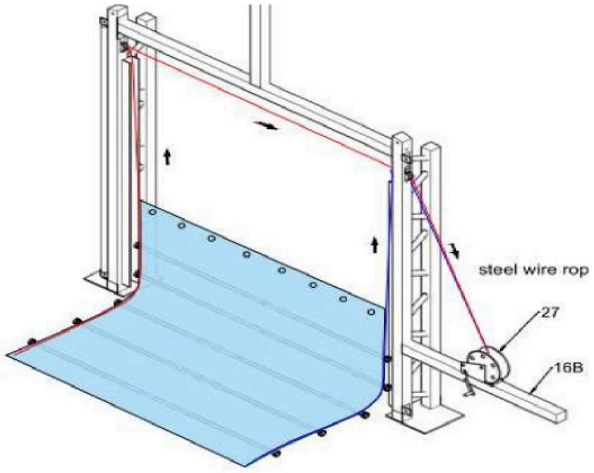


Abb. 12 – Führung des Stahlseils (steel wire rope = Stahlseil)

Wickeln Sie das Stahlseil auf die mechanische Winde Nr. 27 (Abb. 11). Führen Sie das Seil über die Doppelrolle auf die Einzelrolle; das andere Seilende führen Sie direkt durch die Doppelrolle (Abb. 12). Die Winde sitzt auf dem waagerechten Rohr Nr. 16B.

5

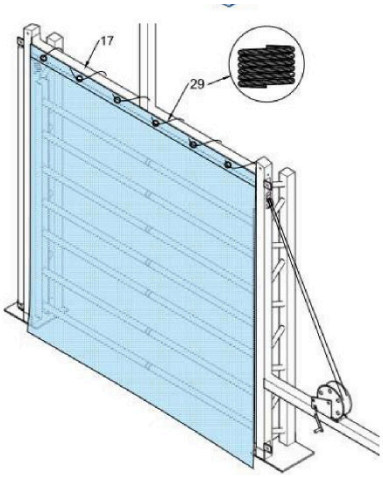


Abb. 13 – Aufhängen der Türplane

Führen Sie das montierte Stahlseil von oben nach unten durch die Öffnung im Tragrohr und machen Sie am unteren Ende einen Knoten, damit das Seil nicht zurückrutschen kann. Hängen Sie die Türplane an den Türquerträger Nr. 17 und binden Sie sie mit Seil Nr. 29 fest (Abb. 13).

6

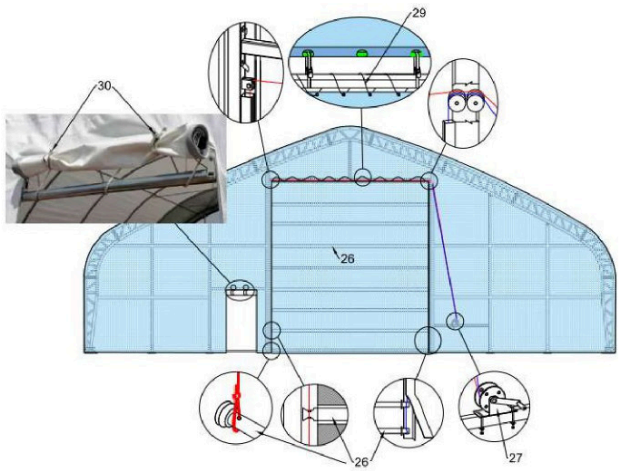


Abb. 14 – Fertige Tür mit Winde Nr. 27 und Spannkugeln Nr. 30

Richten Sie die gesamte Türplane auf und befestigen Sie sie mit Seil gut am Rahmen. Die Tür wird dann mit der Winde geöffnet und geschlossen (Abb. 14). Montieren Sie die Hintertür auf gleiche Weise.

MONTAGE · TEIL D

MONTAGE DER DACHPLANE

ACHTUNG

Montieren Sie die Dachplane nicht bei starkem Wind.

1

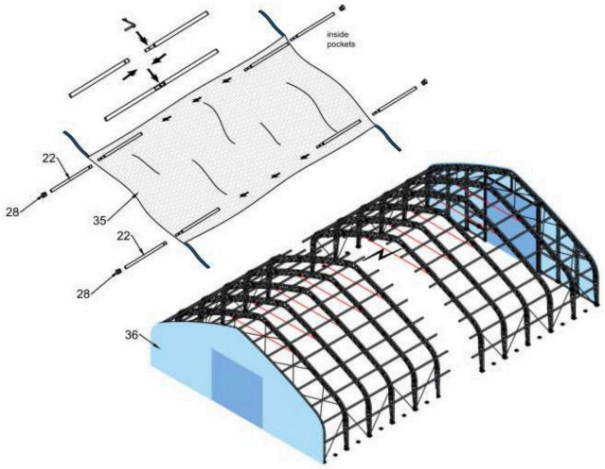


Abb. 15 – Vorbereitung der Dachplane (inside pockets = Innentaschen)

Bereiten Sie die Dachplane Nr. 35 vor. Schieben Sie die Spannrohre der Dachplane Nr. 22 in die Taschen an der Innenseite der Ränder und verschließen Sie die Enden mit Kunststoffkappen Nr. 28 (Abb. 15).

2

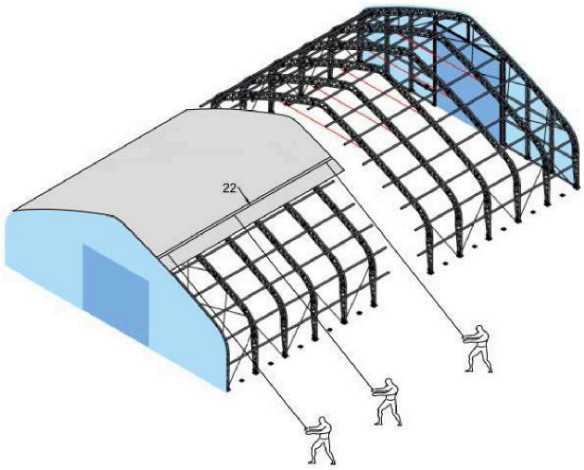


Abb. 16 – Überziehen der Dachplane

Legen Sie die Dachplane auf den Rahmen und ziehen Sie sie mit Seilen gleichmäßig, vorsichtig und langsam hinüber (Abb. 16).

3

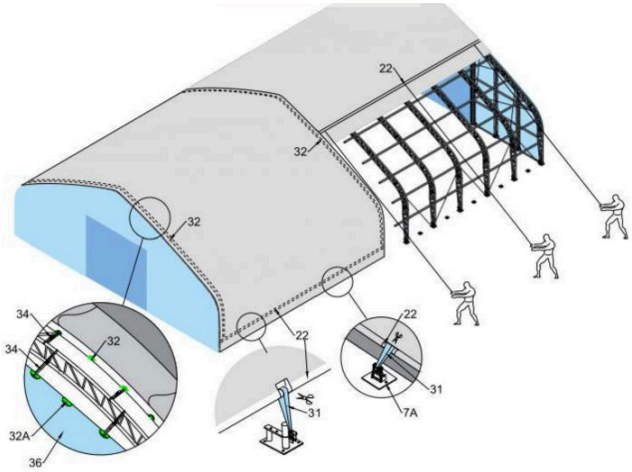


Abb. 17 – Zwei Dachplanen

Modell 6010425DP hat zwei Dachplanen – ziehen Sie die zweite Plane auf gleiche Weise über. Details in Abb. 17: Das Spannrohr Nr. 22 wird mit Gurt Nr. 31 an der Fußplatte Nr. 7A befestigt, der Planenrand am Bogen wird mit PPR-Rohren Nr. 32 und 32A und kleinen Ratschen Nr. 34 verbunden.

4

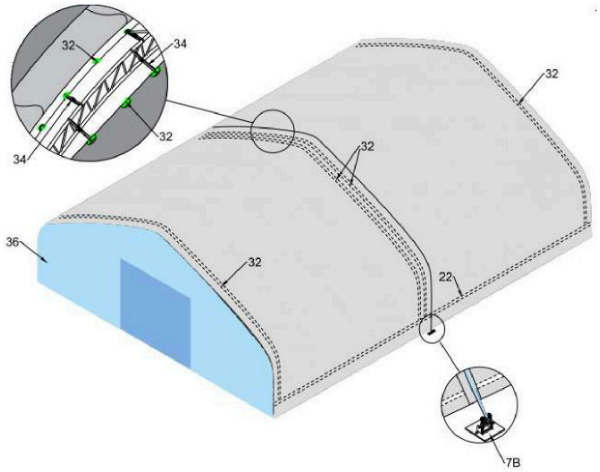


Abb. 18 – Befestigung der Dachplane

Stecken Sie gemäß Abb. 18 das PPR-Rohr Nr. 32 in das vordere und hintere Ende der Dachplane und verbinden Sie sie mit kleinen Ratschen Nr. 34. Besteht die Dachplane aus mehreren Teilen, stecken Sie das PPR-Rohr in beide Seiten jedes Teils und verbinden Sie die Teile mit Seil. Am Planenstoß werden die Spannrohre an der großen Fußplatte Nr. 7B befestigt.

5

Setzen Sie die Spannrohre Nr. 22 so ein, dass die Dachplane gut am Rahmen anliegt. Schneiden Sie dann in die Tasche Öffnungen passend zu jeder inneren Fußplatte. Befestigen Sie den Nylongurt Nr. 31 in der Ratsche Nr. 7D. Die Gurte werden nicht an den Spannrohren befestigt – sie umschlingen sie und werden mit beiden Enden in der Ratsche befestigt.

WARTUNG

WARTUNG UND NUTZUNG

- Decken Sie nach der Rahmenmontage die Spalten in der Stahlkonstruktion mit Gewebeband ab.
- Prüfen und korrigieren Sie jeden Monat die Dachplane – sie muss glatt und gut gespannt sein.
- Spannen Sie die Plane nach einigen Monaten Nutzung und vor dem Winter nach.
- Entfernen Sie Schnee sofort vom Dach, wenn er nicht von selbst abrutscht.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG FÜR SPÄTER AUF.

HAGRO ORAVA s.r.o.
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.